

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft für Bachelorstudiengänge

(60 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16. Juli 2010

in der Fassung der Änderungssatzung vom 12. Januar 2011

83/052/---/N3/N/2010

Stand: 02.10.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Pädagogik.....	4
Modul: P 2 Sozialisation und Bildung.....	6
Modul: P 3 Lehren und Lernen.....	8
Modul: P 4 Historische und interkulturelle Aspekte	10
Modul: P 5 Bildung und Medien über die Lebensspanne	12
Modul: P 6 Organisation, Wissensmanagement und Bildung	14
Modul: P 7 Empirische Forschungsmethoden	16
Modul: P 8 Forschungsorientierte Vertiefungsprojekte.....	18
Modul: P 9 Forschungsgeleitetes praktisches Handeln	20

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundlagen der Pädagogik

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Grundbegriffe der Pädagogik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 1.2 Wissenschaftstheorie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul „Grundlagen der Pädagogik“ dient der Einführung in die zentralen Themenfelder der Pädagogik und deren Grundbegriffe wie: Erziehung; Sozialisation, Bildung; Lehren und Lernen. Ein Focus liegt auf der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben das Wissen und die Fertigkeiten erworben, die nötig sind, um wissenschaftliche Arbeiten in der Pädagogik zu verfassen, pädagogische Grundbegriffe angemessen zu verwenden und sich einen Überblick über das Fach und seine Themen zu verschaffen. Sie verstehen die Struktur des Faches insgesamt und können aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem beschreiben und erörtern.

Form der Modulprüfung

Modul P 1.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen)

Modul P 1.2: siehe oben

Art der Bewertung

Die Module sind benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordne-

ten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hartmut Ditton
-------------------------------	--------------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: P 2 Sozialisation und Bildung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Sozialisation und Bildung I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Seminar zur Vorlesung "Sozialisation und Bildung I"	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 2.3 Sozialisation und Bildung II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Sozialisations- und Bildungsforschung und gibt einen Einblick in ausgewählte Forschungsfragen und empirische Befunde.

Behandelt werden unterschiedliche Sozialisationstheorien aus pädagogischer, soziologischer und psychologischer Sicht, sowie Theorien der Erziehung und Bildung.

Des Weiteren werden Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse in unterschiedlichen Kontexten (Familie, Schule, Peer-Group, Beruf, Alltags- und Lebenswelt) dargestellt und im Vergleich einzelner Entwicklungs- bzw. Lebensphasen analysiert.

Qualifikationsziele

Die Lernenden kennen verschiedene theoretische Ansätze zu Bildung, Sozialisation und Entwicklung im Lebenslauf und können sich mit diesen kritisch auseinandersetzen.

Sie können die Funktionen und Wirkungsweisen verschiedener Sozialisationsinstanzen beschreiben und ana-

lysieren.

Insbesondere sind sie für die nicht intendierten Wirkungsweisen pädagogischer Institutionen (z. B. frühpädagogische Bildung, schulische Bildung, berufliche Bildung) sensibilisiert und in der Lage, diese zu benennen und zu bewerten.

Form der Modulprüfung	<p>Modul P 2.1 und 2.2: Klausur (80-90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2.000-4.000 Zeichen) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.000-30.000 Zeichen)</p> <p>Modul P 2.3: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen)</p>
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Natalia Wächter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Lehren und Lernen

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Lehren und Lernen I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 3.2 Lehren und Lernen II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.3 Seminar zu Lehren und Lernen II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul befasst sich mit Theorien, Methoden und empirischen Befunden des Lernens und Lehrens in unterschiedlichen Bildungskontexten (z.Bsp. Schule und Weiterbildung).

Zunächst wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen des Lernens gegeben. Anschließend werden die darauf aufbauenden Instruktionsmodelle eingeführt. Organisationale, kontextuelle und mediale Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens werden dabei berücksichtigt.

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen zentrale Ansätze und Befunde der Forschung zum Lehren und Lernen. Sie verstehen auch die Wechselwirkungen zwischen instruktionalen Maßnahmen und Lernvoraussetzungen sowie organisationalen, kontextuellen oder medialen Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens.

Darüber hinaus sind sie in der Lage, die unterschiedlichen theoretischen Ansätze und empirischen Befunde zum Lehren und Lernen kritisch zu reflektieren.

Durch das Vertiefungsseminar erwerben die Lernenden zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Analyse und der Gestaltung von Lernumgebungen sowie zum

	Erarbeiten, Präsentieren und Diskutieren wissenschaftlicher Theorien.
Form der Modulprüfung	P 3.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen) P 3.2 und 3.3: Klausur (80-90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2.000-4.000 Zeichen) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.000-30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Fischer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Historische und interkulturelle Aspekte

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Historische und Interkulturelle Pädagogik I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 4.2 Historische und Interkulturelle Pädagogik II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Grundlage jeder interkulturellen Pädagogik sollte es sein, die Denk- und Handlungsmuster anderer Kulturen in deren Eigenstruktur wahrnehmen zu können.

Unabdingbare Voraussetzung dafür ist es wiederum, sich zuerst die Wurzeln und Strukturen der eigenen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu machen und zu reflektieren, d. h. historisch zu denken.

Um aktuelle Forschungsansätze aufzunehmen, wird deshalb in diesem Modul mittels systemischer Relationalanalyse der Frage nachgegangen, wie kulturelle, gesellschaftliche, politische, medizinische und religiöse Vorstellungen die Lebens- und Denkwelten der Menschen prägten und prägen.

Um Wirkungsgeschichten adäquat zu verdeutlichen erstrecken sich die Lehrinhalte von altägyptischen, jüdischen, griechisch, römischen und mittelalterlichen Ansätzen über den Zeitraum der Renaissance und Neuzeit bis heute.

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Ansätze theoretischen und historischen Arbeitens und sind in der Lage, größere Zusammenhänge zu erkennen und aus breiteren Horizonten

heraus zu reflektieren.

Da historisches Lernen auf das Erkennen und Anerkennen von Differenz und Vielfalt in Lebensverhältnissen und Wertvorstellungen zielt, sind die Lernenden fähig, erworbene Kenntnisse auf aktuelle Problemfelder zu transferieren.

Form der Modulprüfung	P 4.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen) P 4.2: siehe oben
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 5 Bildung und Medien über die Lebensspanne

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Bildung über die Lebensspanne	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.2 Medienforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3 und 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	<p>Inhalt des Moduls „Bildung und Medien über die Lebensspanne“ sind Bildungsprozesse in unterschiedlichen Lebensabschnitten.</p> <p>Schwerpunkte liegen im Bereich Kindheit und Jugend (z. B. Kompetenzentwicklung und -förderung im Grundschulalter) sowie dem Erwachsenenalter (z. B. Kompetenzförderung durch Training, Coaching und Mentoring im betrieblichen Bereich).</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls ist die pädagogischpsychologische Medienforschung, die sich vor allem mit der Wirkung und Nutzung von Medien, mit Medienwelten über die Lebensspanne sowie mit der Nutzung von Medien zur Förderung von Wissenserwerb und Wissenskommunikation befasst.</p>
Qualifikationsziele	Die Lernenden beherrschen wesentliche Ansätze zu Bildungsprozessen über die Lebensspanne sowie zur Medienforschung und kennen einschlägige Befunde. Sie verfügen über das Wissen und die Fertigkeiten, die nötig sind, um die erarbeiteten theoretischen Ansätze, Methoden und Befunde kritisch zu reflektieren sowie in ihrer Relevanz für die Praxis einzuordnen.

Form der Modulprüfung	Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Natalia Wächter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 6 Organisation, Wissensmanagement und Bildung

Zuordnung zum Studiengang Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.2 Prozesse und Strukturen in Organisationen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1.1 Bildungsorganisation und -management	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 6.1.2 Wissensmanagement	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. 3 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung und Wahlpflichtveranstaltungen
-----------------------	--

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
---	-------

Wahlpflichtregelungen	Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 6.1.1 und P 6.1.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.
------------------------------	---

Teilnahmevoraussetzungen	keine
---------------------------------	-------

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3 und 4
------------------------------------	-------------------------------

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
--------------	---

Inhalte	<p>Dieses Modul liefert den Lernenden eine Einführung in aktuelle Theorien, Methoden und Prozesse der Bildungsorganisation und -planung sowie des Bildungsmanagements.</p> <p>Es vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse bildungsbezogener Strategien und Methoden des Managements, der Qualitätssicherung und der Evaluation von Bildungsprozessen.</p> <p>Als Erweiterung des Bildungsmanagements wird der Themenkreis Wissensmanagement angeboten. Hier wird darauf eingegangen, wie moderne global operierende Organisationen oder auch soziale Netzwerke Wissen greifbar machen, (ver-)teilen und nutzen. Zudem wird die wachsende Bedeutung von Wissen und Lernen im Kontext betrieblicher Arbeitsabläufe verdeutlicht. Abschließend wird</p>
----------------	--

auf europäische Entwicklungen und Initiativen zum Lebenslangen Lernen eingegangen.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die organisationstheoretischen Grundlagen von Bildungsprozessen und können sie in einem geordneten Zusammenhang darstellen.</p> <p>Sie wissen, wie Bildungsveranstaltungen bedarfs- und bedürfnisgerecht geplant und evaluiert werden. Weiterhin sind sie in der Lage, Grundlagen der pädagogischen Organisationsentwicklung zu beschreiben und exemplarisch anhand betrieblicher Gegebenheiten zu analysieren.</p>
Form der Modulprüfung	<p>P 6.1.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000 Zeichen)</p> <p>P 6.1.2: siehe oben</p>
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Eckert
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 7 Empirische Forschungsmethoden

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Empirische Forschungsmethoden für Nebenfachstudierende I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 7.2 Empirische Forschungsmethoden für Nebenfachstudierende II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Thema des Moduls sind – ausgehend von den Aufgaben erziehungswissenschaftlicher Forschung und deren wissenschaftstheoretischen Grundlagen – die Validität von Untersuchungen als zentrales Qualitätskriterium von Forschung, das Design von Untersuchungen sowie Methoden und Standards der Stichprobenziehung, der Datenerhebung und der Messung von Kompetenzen und anderer individueller und organisationaler Merkmale.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Grundlagen der Inferenzstatistik sowie gängige Verfahren des Testens von Hypothesen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden haben die nötigen Kenntnisse und Kompetenzen, um wissenschaftliche Arbeiten lesen, d. h. zu verstehen, kritisch zu beurteilen und argumentativ verwenden zu können. Außerdem können sie einfache Untersuchungen zu empirischen Fragestellungen selbst durchführen, d. h. vorbereiten, auswerten und darstellen.

Form der Modulprüfung

Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4000-8000

	Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Karsten Stegmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 8 Forschungsorientierte Vertiefungsprojekte

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 8.0.1 Vertiefungsseminar I "Institutionelle und organisatio- nale Aspekte"	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	6
Seminar	P 8.0.2 Vertiefungsseminar I "Individuelle Aspekte"	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	6

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. 6 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 8.0.1 und P 8.0.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Aktuelle Themen zu institutionellen und organisationalen sowie individuellen Aspekten von Bildung, Sozialisation und Lernen werden im jeweiligen Forschungskontext vertieft behandelt, intensiv diskutiert und auch anhand eigener Datenanalysen praxisorientiert konkretisiert.

Dabei stehen insbesondere die Aufarbeitung des internationalen Forschungsstands, die kritische Analyse von Forschungsarbeiten und die Diskussion bzw. Erprobung von Anwendungsperspektiven im Mittelpunkt.

Qualifikationsziele

Die Lernenden können anhand aktueller Forschungsarbeiten oder Projekte forschungsrelevante individuelle, institutionelle und organisationale Aspekte pädagogischer Kernthemen analysieren. Damit vertiefen sie theoretische und methodische Kenntnisse aus den vorausgegangenen Studienmodulen und diskutieren bzw. erproben die Planung und Umsetzung von einschlägigen quantitativen oder qualitativen Methoden.

Sie sind ferner fähig, sich den internationalen Stand der

Forschung zu den jeweils ausgewählten Themengebieten zu erarbeiten und damit eigene forschungsorientierte Fragestellungen zu bearbeiten und weiter zu entwickeln.

Form der Modulprüfung

Klausur (80-90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2.000-4.000 Zeichen) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.000-30.000 Zeichen)

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Thomas Eckert

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: P 9 Forschungsgeleitetes praktisches Handeln

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 9.1 Praktische Kompetenzen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 9.2 Übung zum Seminar praktische Kompetenzen	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>In diesem Modul wird anhand authentischer Projekte die Bearbeitung von Problemen aus pädagogischen Praxisfeldern demonstriert und eingeübt.</p> <p>Die Verbindung von Theorie und Praxis steht dabei besonders im Vordergrund, vor allem auch die Nutzung und Anwendung empirisch gesicherter Befunde im jeweiligen Praxisfeld.</p> <p>In Lehrveranstaltungen werden dazu exemplarisch einzelne Praxisfelder fokussiert.</p> <p>Kooperiert wird, wenn möglich, mit außeruniversitären Einrichtungen mit pädagogischem Bezug, z. B. Bildungseinrichtungen, Schulen, Instituten von Kommunen und Land, etc.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Lernenden sind in der Lage, mit Kooperationspartnern aus dem Bildungsbereich selbstständig Bildungsmaßnahmen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.</p> <p>Sie beherrschen in theoretischer und praktischer Perspektive die dafür nötigen Kenntnisse (Wissen zu Kooperationspartnern, zu Bildungsinhalten, zu theoretischen Grundlagen).</p>

Die Studierenden planen und organisieren selbstständig Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in Rücksprache mit den Kooperationspartnern.

Sie arbeiten kunden- und zielgruppenorientiert und beherrschen den Transfer von theoretischen Ansätzen in die Praxis, auch unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppe.

Des Weiteren beherrschen sie evaluative Konzepte und binden diese schlüssig in das Gesamtkonzept der zu planenden Bildungsmaßnahme ein. Erzielte Ergebnisse können vor Verantwortlichen des Kooperationspartners strukturiert präsentiert werden.

Insgesamt werden Lernende durch dieses Modul sehr stark an die spätere Arbeitsrealität heran geführt.

Form der Modulprüfung	Projektbericht (20.000-40.000 Zeichen) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Konzept und Referat (10.000-20.000 Zeichen und 5-10 Minuten) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten, 15.000-30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. Juliane Aulinger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine